

CLASSIC DRIVER

[Einzigartiger Bugatti Type 57 vor großem Aufschlag bei Bonhams in London](#)

Lead

Seit 51 Jahren blieb dieser Bugatti Type 57 Surbaise im Besitz seines verstorbenen letzten Eigentümers. Die Tatsache, dass er auf den Rahmenlängsträgern eines Ex-Werks Type 57G „Tank“ basiert, macht ihn zu einem besonderen Molsheimer Schmuckstück...



Es ist bemerkenswert, dass es selbst in Zeiten von Social Media und Scheunenfunden noch Glücksfälle wie diesen gibt. Der vor einigen Jahren verstorbene britische Ingenieur und Bugatti Experte Bill Turnbull pflegte [diesen außergewöhnlichen Bugatti](#) 51 Jahre lang. Was ihn so besonders macht, ist ein Link zu den legendären 57G „Tank“ Rennwagen, die mit ihrer Stromlinienkarosserie schon im Stand schnell wirkten und neben zwei Le Mans-Siegen bei den 24-Stunden-Rennen von 1938 und 1939 auch zahlreiche Geschwindigkeitsweltrekorde errangen.



Das nun zur Versteigerung kommende Auto hat zwar nicht den gleichen aerodynamischen Karosseriekörper wie die „Tanks“, doch stammen die Rahmenlängsträger von einem 57 G. Diese Besonderheit macht das nun zur Versteigerung stehende Fahrzeug zu einem wichtigen Teil der Bugatti Geschichte, ebenso wie die Tatsache, dass der T57S seit 1969 ununterbrochen im Besitz von Bill Turnbull war. Während seiner Zeit mit dem Auto wurde der Bugatti mit viel Wissen und Liebe auf seinen außergewöhnlich hohen Standard zurückgebracht. Die Karosserie wurde beim kleinen englischen Coachbuilder Corsica aus Cricklewood bei London gebaut und datiert aus dem Jahr 1937. Chassis 57503 gilt als vermutlich letzter überlebender und „unrestaurierter“ Type 57S, von dem insgesamt nur 42 Exemplare entstanden.



Wenn Sie sich keinen kompletten Bugatti leisten können, dann finden Sie in der [Londoner Bonhams Auktion vom 19. Februar](#) eine feine Auswahl an Bugatti Teilen. Vielleicht den Brescia 16-Ventil-Block, den Sie suchten, oder die Auslass-Nockenwelle eines Type 59-Motors?

Galerie

